



Karl V. Krombein (vor 1968)

Hier können selbstverständlich nicht sämtliche Verdienste des umfänglichen Werkes (570 Seiten, 29 Tafeln mit SW-Fotos) besprochen werden. Nicht zuletzt verdient der Zustrom erstklassigen frischen Materials zu den entomologischen Sammlungen der Museen Erwähnung. Krombein präparierte viele tausend frisch geschlüpfter Exemplare.

Eine Studie vergleichbaren Umfangs ist m.W. seither nicht wieder unternommen worden. Das besprochene Werk wird immer ein Meilenstein in der Erforschung der Stechimmen bleiben.

Anschrift des Verfassers:

Bernhard Jacobi, Dieckerstraße 26, D-46047 Oberhausen; E-Mail: h.b.jacobi@gmx.de

Unterhaltsames

von HEINRICH WOLF

Beim Lesen eines ausgedruckten Vortrages, den der Kasseler Chemiker Dr. RAINER WERTHMANN im vorigen Jahr am Oberhessischen Museum zu Gießen über „JOHANN RUDOLPH GLAUBERS Leben und Werk“ hielt, vergnügte mich als Aculeo-Entomologen Folgendes:

Der fränkische Alchemist GLAUBER, 1604-1670, war zwar kein Insektenkundler, die es ja damals im heutigen Sinne sowieso noch nicht gab, aber ein Alchemist ersten Ranges. Er verwandte und erweiterte die damals übliche alchemistische Symbolsprache. Für die „klassischen“ Metalle Kupfer, Eisen, Quecksilber, Zinn nahmen er und seine Zeitgenossen die astrologischen Symbole von Venus, Mars, Merkur, Jupiter in Anspruch und „erfanden“ die Zeichen

♀, ♂, ♀, 4

Wir Aculeo-Entomologen verwenden sie für Weibchen, Männchen, Arbeiterin, Soldatin.

Nun wissen wir's oder wussten es bereits!

Anschrift des Verfassers:

Heinrich Wolf, Uhlandstraße 15, D-58840 Plettenberg

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Bembix - Zeitschrift für Hymenopterologie](#)

Jahr/Year: 2005

Band/Volume: [20](#)

Autor(en)/Author(s):

Artikel/Article: [Unterhaltsames. 43](#)